

- 2) In dem abgehaltenen Licitationstermin sind auf die Immobil-Güter des verstorbenen Schuch-Faden Joseph Keisers zu Dorle überal nur 262 Rthl. gebotten worden. Ad instantiam des bestellten Contradictoris sollen daher selbige Güter, bestehend in einem Wohnhaus, woran ein Holschoppen nebst gegen über stehendem Gebäude, die Lauberhütte genannt, an der Straße und Henrich Damm, sodann ein Stall an Hans Henrich Geißer und Martin Keiß gelegen, nebst dreym Garten; wovon der erste der große Garten genannt, am gemeinen Wege nach der Dickmühle, der zweythe hinter Adam Damm sen. Schener und Conrad Ehrhard, der dritte, der Dönges Garten genannt zwischen Martin Keiß und Henrich Otto gelegen, in dem auf Mittwoch den 23ten May a. c. anderweitig präfixirtem Termino und zwar zu Dorle öffentlich verkauft werden; Kaufliebhabere können sich dahero ersagten Tag des Morgens früh 8 Uhr in däßigem Wirthshause einfänden, und hat sich hierauf der Meistbietende des Zuschlaas zu gewärtigen. Merxhausen am 8. März 1781. Fuhrhans.
- 3) Es sollen nachfolgende Schreiberische vor Bettenhausen gelegene Grundstücke, als: 1) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. im Erlensfelde an Johannes Wickmann, 2) 1 Acl. 3 Rut. am Lindenberge an Johannes Imgrund, 3) 4 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. auf der Schwertsfärbers Breite; sodann 5 $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rut. am Lindenberge an den Wilmbergschen Erben gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemal auf den 15ten May schießkünstig anberahmten Licitationstermin auf hiesigem Landgericht an geben. Cassel den 20. Febr. 1781.
- 4) Es wollen die Lutropische Erben ihre elterliche Behausung in der Schloßstraße zwischen dem Sattler Braun und Buchbinder Naumann gelegen, aus freyer Hand verkaufen; und ist bereits 750 Rthl. geboten worden, wer ein mehreres geben will, der kann sich bey den Erben oder Vormund Dpfermann in der obersten Druselgasse melden.
- 5) Es ist ein Haus welches aus 4 Stuben, 4 Küchen, 2 Kammern, 1 trockenen großen Keller besteht, aus der Hand zu verkaufen.
- 6) Es sind auf der Frau Hauptin ihre vor dem Weserthor gelegene zur bequemen Verbereng aptirte Behausung über voriges Gebot derer 455 Rthl. 10 Rthl. mehr, und also 465 Rthl. geboten, wer nun deren unmündigen Kinder zum besten ein mehrers zu geben gesonnen, kan sich bey ihr melden.
- 7) Es soll Freytags den 25ten May dieses Jahrs eine dem hiesigen Einwohner Conrad Pöschmann zugehörige $\frac{1}{2}$ Hufe Land wovon derselbe $\frac{1}{4}$ von seinem Vater Friedrich Pöschmann ererbt, das andere $\frac{1}{4}$ aber von Johann George Dillschneider sen. sub hasta publica erkauft und dem Hause Hohenborn heuerbar ist, von Amtswegen Schulden halber an den Meistbietenden verkauft werden; diejenigen also welche solche zu erstehen gesonnen, können sich alsdann Vormittags um 11 Uhr vor Gericht allhier einfänden, darauf bieten, und dem Befinden nach auß höchste Gebot des Zuschlaas gewärtigen. Dann haben sich auch diejenigen, welche auf gedachtes Hufen-Land gegründete Ansprüche zu haben vermeynen, ersagten Tages anzugeben und ihre Gerechtfame so gewiß zu wahren, als in dessen Entstehung zu gewärtigen, daß sie damit nachmals nicht weiter gehöret werden. Breauna den 10. Mart. 1781.
J. W. Müldner, von Malaburgischer Amtmann.
- 8) Ein eine Stunde von Cassel gelegenes Guth bestehend in Haus, Hofreyde nebst dabey gelegenen großen Obst- Gemüs- und Gras- wie auch einem kleinen Lustgarten, auch Scheuer, Stallung vor Pferde, Kühe und Schweine nebst einem noch besondern Nebengebäude, sodann Wiesen und Ländern, ist aus der Hand zu verkaufen.
- 9) Es soll des Henrich Engelharbs und dessen Ehefrauen, modo dessen Schwiegersohn Johannes Serge zu Grosenkof Martinshagen gelegenes Wohnhaus samt Hofreyde und dabey gelegenen Garten, Mittwoch den 11. April öffentlich an den Meistbietenden ex officio verkauft werden; Kauflustige können sich demnach in präfixo zum Hoof einfänden, ihre Gebot thun, und der Meistbietende nach Befinden der Adjudication gewärtigen. Hoof den 22. Dec. 1780.
Adel. von Dalwigisches Saint-Gericht dahier. Usbrand.